

Wir feiern Christi Himmelfahrt

Von Dr. Joseph Tkach



Dr. Joseph Tkach

Christi Himmelfahrt gehört nicht zu den großen Festen im christlichen Kalender wie Weihnachten, Karfreitag und Ostern.

Möglicherweise unterschätzen wir die Wichtigkeit dieses Ereignisses. Nach dem Trauma der Kreuzigung und dem Triumph der Auferstehung scheint es nebensächlich zu sein. Das wäre jedoch falsch. Der auferstandene Jesus blieb nicht einfach noch 40 Tage und kehrte dann in die sicheren Gefilde des Himmels zurück, da nun die Arbeit auf Erden erledigt war. Der auferstandene Jesus ist und bleibt für immer in seiner Fülle als Mensch und Gott voll im Einsatz als unser Fürsprecher (1. Tim 2,5; 1. Joh 2,1).

Apostelgeschichte 1,9-12 berichtet von Christi Himmelfahrt. Nachdem er in den Himmel aufgefahren war, waren da zwei Männer in weißen Kleidern bei den Jüngern, die sagten: Was steht ihr da und seht zum Himmel? Er wird so wiederkommen, wie ihr ihn habt gen Himmel fahren sehen. Das macht zwei Dinge ganz klar. Jesus ist im Himmel, und er kommt zurück.

In Epheser 2,6 schreibt Paulus:

Gott hat uns mit auferweckt und mit eingesetzt im Himmel in Christus Jesus. Wir haben schon oft gehört „in Christus“. Hiermit wird unsere Identität mit Christus deutlich gemacht. Wir sind in Christus mit ihm gestorben, begraben und auferstanden; nun aber auch mit ihm im Himmel.

In seinem Buch *The Message of Ephesians* kommentierte John Stott: Paulus schreibt nicht über Christus, sondern über uns. Gott hat uns mit Christus eingesetzt im Himmel. Die Gemeinschaft von Gottes Volk mit Christus ist das Entscheidende.

In Kolosser 3,1-4 unterstreicht Paulus diese Wahrheit:

.. ihr seid gestorben, und euer Leben ist verborgen mit Christus in Gott. Wenn aber Christus, euer Leben, sich offenbaren wird, dann werdet ihr auch offenbar werden mit ihm in Herrlichkeit.

„In Christus“ bedeutet in zwei Welten zu leben: in der physischen und in der geistlichen. Das können wir jetzt zwar kaum realisieren, aber Paulus sagt, dass es doch real ist. Wenn Christus wiederkommt, werden wir die ganze Fülle unserer neuen Identität erleben.

Gott will uns nicht uns selbst überlassen (Joh 14,18), sondern in der Gemeinschaft mit Christus möchte er alles mit uns teilen.

Gott hat uns mit Christus vereint und so können wir in die Beziehung aufgenommen werden, die Christus mit dem Vater und dem Heiligen Geist hat. In Christus, dem Sohn Gottes in Ewigkeit, sind wir geliebte Kinder seines Wohlgefallens.

Wir feiern Christi Himmelfahrt. Das ist eine gute Zeit, sich an diese gute Nachricht zu erinnern.

(Gekürzte Fassung des Originals „Celebrating Jesus’ Ascension“)